

| | |
|--|---------------------|
| Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend | Sitzungsteil |
| Az.: | öffentlich |

| | | |
|------------------------------|------------------------|-----------------------------|
| Beratungsfolge: | Sitzungstermin: | Abstimmungsergebnis: |
| Schul- und Bildungsausschuss | 30.01.2018 | |

Betreff:

Vorstellung Konzept pädagogische Übermittagsbetreuung

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt die Vorstellung durch die drei weiterführenden Schulen zur Kenntnis.

Begründung:

Bereits mit Vorlage WP 7-102/2008 vom 17.06.2008 (die Daten haben sich natürlich entsprechend verändert) wurde mitgeteilt, dass an den weiterführenden Schulen eine pädagogische Übermittagsbetreuung eingeführt wird.

„Pädagogische Übermittagsbetreuung in allen Halbtagschulen der Sekundarstufe I [„Geld oder Stelle“]

Für alle Schulen der Sekundarstufe I, die keine Ganztagschulen sind, wird ab 01.02.2009 - zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2008/2009 - ein Programm zur pädagogischen Übermittagsbetreuung [Geld oder Stelle] eingerichtet. Die Schulen können hierbei eigenständig wählen, ob sie Geld oder entsprechende Lehrerstellenanteile für die pädagogische Übermittagsbetreuung vorziehen. Die Mittel können für die pädagogische Betreuung und Aufsicht in der Mittagspause für alle Schülerinnen und Schüler mit Nachmittagsunterricht sowie für ergänzende Arbeitsgemeinschaften, Bewegungs- und Förderangebote eines Ganztags eingesetzt werden. Aufgrund der Schülerzahlen würde die Hauptschule eine Förderung in Höhe von 20.000 € bzw. 0,4 Lehrerstellen, die Realschule von 25.000 € bzw. 0,5 Lehrerstellen sowie das Gymnasium von 30.000 € bzw. 0,6 Lehrerstellen erhalten.“

Bereits damals war es ausdrücklicher Wunsch der Schulleitungen von der Kapitalisierung Gebrauch zu machen. Gleichwohl bleibt die Aufgabe ein Bereich der inneren Schulangelegenheit. Dies macht auch insofern Sinn, da AG Angebote und Aufsicht immer schon durch die Schulen eigenverantwortlich geplant und durchgeführt wurden.

Im letzten Schul- und Bildungsausschuss wurde auch unter Bezug auf eine räumliche Belastung der Mensa durch Schülerinnen und Schüler, welche lediglich einen Aufenthaltsraum suchten, die Vorstellung eines Betreuungskonzeptes erbeten. Die Schulleitungen wurden daher zeitnah gebeten, dieses im nächsten Schul- und Bildungsausschuss vorzustellen. [Anlage 1]

Das von der Caritas eingereichte Konzept ist als Anlage 2 beigefügt. Der seinerzeit geschlossene Vertrag wurde am 25.11.2008 durch den zuständigen Ausschuss im nicht öffentlichen Teil beschlossen.

Mögliche Auswirkungen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel:**Finanzielle Auswirkungen:**Nein Ja **Bei gesamthaushaltsrechtlicher Relevanz im laufenden oder in späteren Haushaltsjahren
Mitzeichnung oder Stellungnahme des Kämmers:**

Brunken
Fachdienstleiter

Solbach
Bürgermeister

